

	<p>Objekt: Schwarz, Hans: Urban Labenwolf</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18200341</p>
--	---

Beschreibung

Hans Schwarz kam wie der Dargestellte ebenfalls aus Augsburg, hier ist er 1518 nachweisbar, dann 1519 und 1520 in Nürnberg. Nürnberg mußte er jedoch 1520 verlassen. Nach Aufhalten u.a. in Augsburg, Heidelberg und Worms betrat er Nürnberg erst 1525 wieder. Seine letzte datierte Medaille ist von 1527. Vgl. Habich I (1929) Nr. 121. - Wahrscheinlich ist Urban Labenwolf verwandt mit der bekannten Nürnberger Rotschmied- und Erzgießerfamilie Labenwolf.

Vorderseite: Bartloses Brustbild des Urban Labenwolf mit halblangem Haar und Hut, nach links. Im Feld beidseitig des Kopfes (mit vertiefter Schrift): 15-18.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; geschnitten

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 67 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1518
 wer Hans Schwarz (1492-1550)
 wo Schwaben

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
 wer Urban Labenwolf
 wo

[Geographischer wann
Bezug]
 wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 121 Taf. 16,5.
- R. Kastenholz, Hans Schwarz. Ein Augsburger Bildhauer und Medailleur der Renaissance (2006) 359 f. (eher nicht von H. Schwarz)..